

Stadt Bitterfeld-Wolfen  
Rathausplatz 1  
06766 Bitterfeld-Wolfen

### **Sitzungsniederschrift**

Der Betriebsausschuss des EB "Freizeitforum" führte seine 20. öffentliche/nicht öffentliche Sitzung am Montag, dem 30.08.2010, in Bitterfeld-Wolfen, Ortsteil Wolfen, Rathausplatz 1, Rathaus, Beratungsraum 212, von 18:00 Uhr bis 18:45 Uhr, durch.

#### **Teilnehmerliste**

##### **stimmberechtigt:**

###### Vorsitz

Petra Wust

###### Mitglied

Klaus-Ari Gatter  
Johanna Gotzmann  
Dr. Siegfried Horn  
Bernd Kosmehl  
Dieter Krillwitz  
Kerstin Zsikin

###### Beschäftigtenvertreter

Gerald Schumann

###### Mitarbeiter der Verwaltung

Veit Böttcher  
Steffen Jäkel  
Heiko Landskron

##### **abwesend:**

###### Mitglied

Christel Vogel

Die Mitglieder waren durch Einladung auf Montag, den 30.08.2010, unter Mitteilung der Tagesordnung geladen worden.  
Zeit, Ort und Tagesordnung der Sitzung waren öffentlich bekanntgegeben worden.

**Bestätigte Tagesordnung:**

1	Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit	
2	Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung	
3	Genehmigung der Niederschrift der letzten Sitzung vom 29.06.2010	
4	Berichterstattung der Betriebsleitung zur aktuellen Betriebssituation BE: Herr Landskron, Betriebsleiter Freizeitforum Bitterfeld-Wolfen	
5	2. Änderung der Haus- und Badeordnung für das Familien- und Freizeitbad "Woliday" im Ortsteil Wolfen BE: Herr Landskron, Betriebsleiter Freizeitforum Bitterfeld-Wolfen	<b>Beschlussantrag 208-2010</b>
6	2. Änderung der Haus- und Badeordnung für das Sportbad "Heinz Deininger" im Ortsteil Bitterfeld BE: Herr Landskron, Betriebsleiter Freizeitforum Bitterfeld-Wolfen	<b>Beschlussantrag 207-2010</b>
7	Vorstellung des Jahresabschlusses 2009 des Freizeitforum Bitterfeld-Wolfen BE: Herr Landskron, Betriebsleiter Freizeitforum Bitterfeld-Wolfen	
8	Mitteilungen, Anfragen, Anregungen, Berichte	
9	Schließung des öffentlichen Teils	

<b>zu 1</b>	<b>Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit</b>	
	Die <b>Ausschussvorsitzende, Frau Wust</b> , eröffnet die Sitzung und begrüßt alle Anwesenden. Sie stellt die Ordnungsmäßigkeit der Einladung sowie die Beschlussfähigkeit mit 8 stimmberechtigten Ausschussmitgliedern fest.	
<b>zu 2</b>	<b>Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung</b>	
	Änderungen zur Tagesordnung gibt es nicht. <b>Frau Wust</b> lässt über die vorliegende Tagesordnung abstimmen.  Die Tagesordnung wird bestätigt.  einstimmig beschlossen	Ja 8 Nein 0 Enthaltung 0
<b>zu 3</b>	<b>Genehmigung der Niederschrift der letzten Sitzung vom 29.06.2010</b>	
	<b>Herr Landskron</b> informiert, dass die Nutzung des Sportbades durch die Bundeswehr realisiert werden kann, da der Schwimmverein hierfür auf Nutzungszeiten verzichtet hat.  Da es zur Niederschrift keine Änderungswünsche gibt, bittet die <b>Ausschussvorsitzende</b> über die Niederschrift abzustimmen.  Die Niederschrift wird ohne Änderungen genehmigt.  mehrheitlich beschlossen	Ja 7 Nein 0 Enthaltung 1
<b>zu 4</b>	<b>Berichterstattung der Betriebsleitung zur aktuellen Betriebssituation</b> BE: Herr Landskron, Betriebsleiter Freizeitforum Bitterfeld-Wolfen	
	Der <b>Eigenbetriebsleiter</b> erläutert kurz die ausgereichte Übersicht. Hierbei erwähnt er, dass im Juli im Vergleich zum Vorjahr ca. 4.500 Besucher weniger verzeichnet werden konnten. Dieser Verlust konnte bereits im August um ein Drittel verringert werden. Grundsätzlich befindet man sich im Bereich der Haushaltsplanung.	
<b>zu 5</b>	<b>2. Änderung der Haus- und Badeordnung für das Familien- und Freizeitbad "Woliday" im Ortsteil Wolfen</b> BE: Herr Landskron, Betriebsleiter Freizeitforum Bitterfeld-Wolfen	<b>Beschlussantrag 208-2010</b>
	<b>Herr Landskron</b> gibt den Inhalt des Beschlussantrages wieder.  <b>Ausschussmitglied Gatter</b> bittet im Satz 3 des Punktes 22 der Anlage das Wort „festlegen“ gegen die Worte „festgelegt werden“ zu ersetzen. Zudem schlägt er vor, dass der Begriff „Sprungbereich“ im Punkt 28 genauer definiert wird, bspw. für den Fall eines Rechtsstreits. Auch wäre das Kenntlichmachen dieses Sprungbereiches im Bad von Vorteil.  Der <b>Eigenbetriebsleiter</b> sichert die Klärung des Sprungbereiches für beide Haus- und Badeordnungen in Absprache mit dem Bäderverband zu. Er wird in der nächsten Sitzung hierüber informieren.  Weiter äußert <b>Herr Gatter</b> , dass im Satz 4 des Punktes 28 die Worte „von uns“	

	<p>gestrichen werden sollten.</p> <p>Im Satz 1 des Punktes 29 soll es weiterhin nicht mehr „des diensthabenden Schwimmmeisters“, sondern „des Diensthabenden“ lauten.</p> <p><b>Ausschussmitglied Krillwitz</b> hinterfragt die Bedeutung der Worte „Kardinalpflicht“ und „einfache Fahrlässigkeit“.</p> <p>„Kardinalpflicht“ heißt „Hauptpflicht“, sagt <b>Herr Landskron</b>. Zur einfachen Fahrlässigkeit kann er keine konkrete Definition abgeben. Dieser Begriff resultiert aus dem – juristisch geprüften – Textvorschlag des Bundesverbandes Öffentliche Bäder.</p> <p><i>Nachträgliche Erläuterungen EBL Freizeitforum:</i>          Unter der Rechtsfigur der „<b>Kardinalpflicht</b>“ versteht man alle wesentlichen Pflichten, die aufgrund des jeweiligen Einzelvertrages von Auftragnehmer oder Auftraggeber geschuldet werden und für die Erreichung des <u>Vertragsziels</u> von eminenter Bedeutung sind. Ebenso sind alle diejenigen Nebenpflichten zu berücksichtigen, die im Falle einer schuldhaften Pflichtverletzung dazu führen können, dass die Erreichung des Vertragszweckes gefährdet wird. (Quelle: Wikipedia)          Die <b>einfache Fahrlässigkeit</b> liegt vor, wenn die erforderliche Sorgfalt nicht beachtet werden konnte bzw. nicht mit absichtlicher Unachtsamkeit beachtet wurde. (Quelle: Wikipedia)</p> <p>Da keine weiteren Fragen gestellt werden, trägt <b>Frau Wust</b> den Antragsinhalt vor und lässt über diesen mit den genannten Änderungen abstimmen.</p> <p><i>Beschluss:</i> Der Betriebsausschuss für die Angelegenheiten des Eigenbetriebes „Freizeitforum Bitterfeld-Wolfen“ beschließt auf der Grundlage des § 5 (3) 7. Anstrich der Betriebssatzung die 2. Änderung der Haus- und Badeordnung für das Familien- und Freizeitbad „Woliday“.</p> <p style="text-align: right;">einstimmig beschlossen</p>	<p>Ja 8 Nein 0          Enthaltung 0</p>
<p><b>zu 6</b></p>	<p><b>2. Änderung der Haus- und Badeordnung für das Sportbad "Heinz Deininger" im Ortsteil Bitterfeld</b>          BE: Herr Landskron, Betriebsleiter Freizeitforum Bitterfeld-Wolfen</p>	<p><b>Beschlussantrag          207-2010</b></p>
	<p>Der <b>Beschäftigtenvertreter, Herr Schumann</b>, ist der Meinung, dass der Satz 4 im Punkt 28 wie im Familien- und Freizeitbad gehandhabt werden sollte. D. h., „Die Benutzung von Schwimmflossen, Taucherbrillen, Schnorcheln oder das Ball- und Fangspielen <i>bedarf der Zustimmung des Diensthabenden.</i>“</p> <p>Die <b>Ausschussvorsitzende</b> verliert nun den Antragsinhalt und bittet um Abstimmung, unter Beachtung der genannten Änderung.</p> <p><i>Beschluss:</i> Der Betriebsausschuss für die Angelegenheiten des Eigenbetriebes „Freizeitforum Bitterfeld-Wolfen“ beschließt auf der Grundlage des § 5 (3) 7. Anstrich der Betriebssatzung die 2. Änderung der Haus- und Badeordnung für das Sportbad „Heinz Deininger“.</p> <p style="text-align: right;">einstimmig beschlossen</p>	<p>Ja 8 Nein 0          Enthaltung 0</p>
<p><b>zu 7</b></p>	<p><b>Vorstellung des Jahresabschlusses 2009 des Freizeitforum Bitterfeld-Wolfen</b>          BE: Herr Landskron, Betriebsleiter Freizeitforum Bitterfeld-Wolfen</p>	
	<p><b>Herr Landskron</b> gibt kurze Erläuterungen zur vorliegenden Unterlage, welche</p>	

	den Ausschussmitgliedern als Vorinformation dienen soll. Mit der Vorlage des Jahresabschlusses 2009 erfüllt die Betriebsleitung die Vorgaben des Eigenbetriebsgesetz zur Erstellung von Jahresabschlüssen.  <b>Herr Dr. Horn</b> bittet im Punkt „III. Organmitglieder“ bei Frau Christel Vogel „MdL“ herauszunehmen.	
<b>zu 8</b>	<b>Mitteilungen, Anfragen, Anregungen, Berichte</b>	
	<b>Herr Böttcher</b> informiert, dass die geplante Fensterverschattung im Sportbad noch in diesem Jahr realisiert wird.	
<b>zu 9</b>	<b>Schließung des öffentlichen Teils</b>	
	<b>Frau Wust</b> schließt den öffentlichen Teil der Sitzung um 18:20 Uhr.	

gez.  
Petra Wust  
Ausschussvorsitzende

gez.  
Manuela Zimmermann  
Protokollantin